

Wackler Report

1.2025 Magazin für Kunden und Partner



„Wackler kniet sich richtig rein“

Die Deutsche Saatgut hat mit Wackler Wilsdruff einen zuverlässigen Partner für ihre Logistik gefunden. Von der Kommissionierung bis zur Auslieferung: Gemeinsam sorgen sie für reibungslose Prozesse.

Von Januar bis April herrscht bei der Deutschen Saatgut Hochbetrieb. Das Unternehmen hat alle Hände voll zu tun, seine Saatgutprodukte an Landwirte in ganz Deutschland zu versenden. Gestartet wird mit Mais und Soja, dann geht's weiter mit Getreide und Gräsern. „Täglich sind das 70 bis 80 Aufträge, die wir auf den Weg bringen“, gibt Pascal Bünsow Auskunft. „Die Landwirte haben es am liebsten, wenn sie das Saatgut erst im März oder April erhalten und dann direkt aussäen können, aber das ist für uns logistisch nicht machbar“, erläutert er. Deshalb fängt er schon im Januar mit der Auslieferung an die Kunden an, die das Saatgut frostfrei einlagern können.

Wackler machte das Rennen

Seit August 2024 ist Bünsow Logistikmanager bei der Deutschen Saatgut. Die Stelle wurde neu geschaffen, da das Unternehmen kontinuierlich wächst und die Logistik nicht mehr nebenher gestemmt werden konnte. Auch ein neuer Spediteur wurde gesucht. 25 Unternehmen hatten sich auf die Ausschreibung beworben, 4 kamen in die engere Wahl – darunter Wackler Wilsdruff.

Mehrere Faktoren sprachen letztendlich dafür, dass Wackler das Rennen machte. „Die Konditionen waren fair und

menschlich hat auch alles gut gepasst“, berichtet Bünsow. Das moderne Lager sprach ebenfalls für Wackler. „Die Halle sieht top aus und ist sehr sauber. Wenn sich unsere Außendienstler mit Kunden dort treffen, macht das einen guten Eindruck“, fährt er fort. Dass er in nur 2 Stunden von Berlin, wo der Hauptsitz der Deutschen Saatgut ist, mit dem Zug nach Wilsdruff fahren kann, sieht er als weiteren Vorteil. Als Sahnehäubchen kam hinzu, dass Wackler schon seit Jahren zum Verbund der CargoLine gehört. „Darüber hört man nur Gutes“, sagt der Logistikmanager.

Prozesse werden optimiert

Seit November letzten Jahres arbeiten er und seine Ansprechpartner bei Wackler eng zusammen. Wackler kümmert sich um die Kommissionierung und die Auslieferung. Bis zu 1.000 Paletten Saatgut lagern in Wilsdruff. Damit alles reibungslos läuft und die Fehlerquoten gering bleiben, werden Prozesse, zum Beispiel die Auftragsübermittlung, optimiert und digitalisiert. „Davor haben wir viel manuell gecheckt“, weiß Bünsow. Um weniger Stress in der eh hektischen Hochsaison zu haben, kommissioniert Wackler die Ware vor. So muss sie später nur noch ausgeliefert werden. „Wackler kniet sich wirklich rein und wir sind glücklich, dass wir so einen guten Partner an unserer Seite haben“, zeigt sich Bünsow zufrieden.

Zufrieden ist der gelernte Speditionskaufmann auch mit seiner neuen Stelle bei der Deutschen Saatgut. „Hier herrscht eine ruhigere Arbeitsatmosphäre als bei meinem früheren Arbeitgeber, was ich lieber mag“, sagt Bünsow offen. Dass sein Chef Christian Gaisböck immer ein offenes Ohr für ihn hat, schätzt er ebenfalls. Bünsow und 12 Kollegen sind im Innendienst in Berlin tätig, rund 38 Außendienstmitarbeiter sind als Ansprechpartner für die Landwirte und als Fachberater in ganz Deutschland unterwegs.

MFG Deutsche Saatgut GmbH

Hauptsitz: Berlin

Gründung: 2017

Geschäftsführer: Christian Gaisböck

Mitarbeiter: 50

Spezialist für Saatgut

Die Deutsche Saatgut ist seit 2017 am Markt und ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Saatgut spezialisiert hat. Es bietet Getreide, Gräser und Gräsermischungen sowie Mais, Soja, Zwischenfrüchte und Zwischenfruchtmischungen an. Im Fokus stehen Saatgutsorten, die hohe Erträge erzielen und gleichzeitig den Herausforderungen des Klimawandels standhalten. Ein besonderes Augenmerk legt der Anbieter auf die Förderung regionaler Produktion und die Zusammenarbeit mit Saatgutzüchtern und Produzenten. „Durch dieses Netzwerk haben wir die Möglichkeit, hochwertiges Saatgut anzubieten, das auf die spezifischen Bedürfnisse der Landwirte abgestimmt ist“, hebt Pascal Bünsow hervor. Auch mit den Landwirten arbeitet Deutsche Saatgut eng

zusammen. Durch Beratung, Feldtage und Schulungen stellt das Unternehmen sicher, dass Landwirte von den angebotenen Saatgutprodukten optimal profitieren können. Die Rückmeldungen der Kunden fließen in die Produktentwicklung ein, wodurch die Sorten kontinuierlich verbessert werden.

Ökologische Produkte im Angebot

Darüber hinaus spielen Nachhaltigkeit und Ökologie eine zentrale Rolle. Die Deutsche Saatgut setzt auf ökologisch erzeugtes Saatgut und bietet neben einem konventionellen auch ein Öko-Sortiment an. „Für uns haben gesunde, leistungsfähige und nachhaltig gezüchtete und produzierte Öko-Produkte einen hohen Stellenwert. In unseren Augen ist das keine Modeerscheinung, sondern eine Grundsatze Frage“, macht Pascal Bünsow deutlich.

Deutsche Saatgut ist darauf spezialisiert, Saatgut zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten.

